



BURG VÖHL | SCHLOSS VÖHL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Waldeck-Frankenberg](#) | [Vöhl](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg bzw. Schloss, blieben Teile der Umfassungsmauer, das sogenannte "Türmchen" und die Brunnenummauerung erhalten. Wie die Burg und das spätere Schloss ausgesehen hat, ist nicht bekannt.

Wasserburg, Barockschloss, Wohnsitz, Residenz

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°12'18.2"N 8°56'41.7"E](#)
Höhe: 297 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg und Schloss Vöhl auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort liegt nördlich vom Edersee und südwestlich von Korbach. Über B252 oder B251 nach Vöhl. Von Osten über B485 Abfahrt nach Waldeck und weiter über die L3256 und L3086 nach Vöhl.

Parkplatz in der Schloßstraße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich, aber die Privatsphäre der Schulkinder wahren.



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine

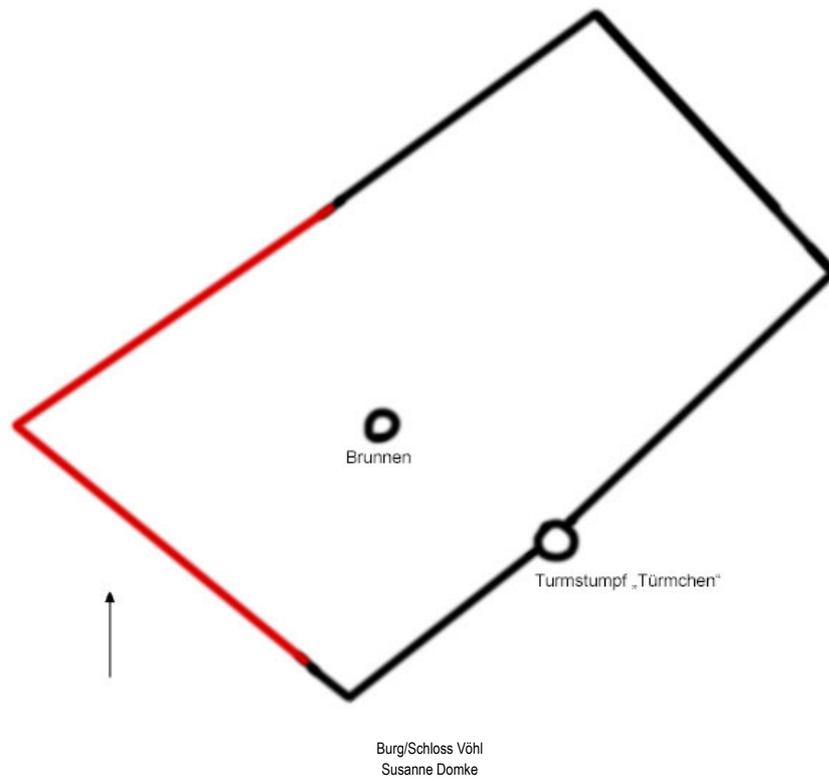


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
weitestgehend möglich

Bilder



Grundriss



Historie

1144 tritt der Ort Vöhl (Vohulen) durch Verleihung eines Gutes durch den Grafen Poppo von Reichenbach erstmalig in Erscheinung.

Im 13. Jahrhundert wird die Kirche gebaut. Eine Adelsfamilie Vöhl tritt in Erscheinung, aber ob die Burg zu diesem Zeitpunkt schon existiert ist nicht bekannt.

1307 ist ein Wolf von Gudenberg zu Vöhl erwähnt.

1381 erhielt (Thiele) Wolf von Gudenberg die Herrschaft Itter vom Landgrafen von Hessen und den Grafen von Waldeck zu Lehen.

1382 ließ er eine Wasserburg in Vöhl errichten.

1639 kam die Herrschaft Itter juristisch an Hessen-Darmstadt. Der Landgraf Ludwig V. übertrug die Herrschaft mit dem Schloss Vöhl an seinen Bruder Landgraf Philipp III. von Hessen-Butzbach.

1661 ging die Herrschaft Itter und Vöhl an eine Nebenlinie Hessen-Darmstadt und Landgraf Georg III. verlegte seinen Wohnsitz nach Vöhl.

Ab 1662 baute Landgraf Georg III. (der Mittlere) von Hessen-Darmstadt die Burg zu einem Barockschloss um und der Ort erhielt Marktrechte.

1676 nach dem Tod von Georg III. heiratete (seine Witwe) Juliane Alexandrine von Leiningen-Heidesheim den Landgraf Karl von Hessen-Rheinfels und somit viel Vöhl wieder in die Hauptlinie Hessen-Darmstadt.

Ab 1709 war das Schloss Behördensitz des Hessen-Darmstädtischen Bergamtes der Herrschaft Itter.

1781 wurden Teile des zum Schloss zugehörigen Hofgutes abgerissen.

1845 wurde das Schloss wegen Baufälligkeit abgerissen.

Im 19. Jh. wurde das Hofgut umgebaut und die Oberförsterei eingerichtet.

1955/56 Errichtung der Volksschule.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Friedhoff, Jens - Burgen, Schlösser und Adelssitze im Hessischen Hinterland (Beiträge zur Geschichte des Hinterlandes Bd. 12) | Hartenrod, 2018

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Vöhl bei Lagjs - Landesgeschichtliches Informationssystem](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.12.2021] - Neuerstellung.

